

Der 27. „Detmolder Ohrenschmaus“ setzt auf das bewährte Rezept: Musik in der Gastronomie bei freiem Eintritt Anfang November. Erstmals kümmert sich das Team des „Café Cup“ um die Organisation des Events.

Kneipenmusik macht Detmold lebendig



Jost Wolf

Detmold. Fans musikalischen Kneipengenusses sollten sich den 8. November im Kalender vormerken. Dann ist wieder „Ohrenschmaus“. Das heißt, es spielen in 15 Detmolder Gastronomiebetrieben verschiedene Bands und Solokünstler bei freiem Eintritt. Wichtig für alte „Ohrenschmaus“-Hasen: Diesmal ist es nicht der erste Freitag im November – denn an dem Datum gilt dieses Jahr wegen des Feiertags Allerheiligen das übliche Musik- und Tanzverbot – sondern der zweite Freitag des Monats. Davon abgesehen wollen die neuen Organisatoren Ahmet und Pia Pehlivan auch für den 27. „Ohrenschmaus“ an Altbewährtes anknüpfen.

„Wir fanden die Veranstaltung schon immer gut und möchten, dass es weitergeht“, sagt Pia Pehlivan beim Pressegespräch. Sie und ihr Mann betonen die tolle Stimmung während der Veranstaltung. „Die Stadt wird lebendig durch die Musik.“ Und die Regel des ersten „Ohrenschmaus“ im Jahr 1996 gilt heute immer noch: Die Veranstaltung ist ein kollektives Dankeschön an die Menschen, die in die Stadt kommen und ihr Geld in die Gastronomien und die Geschäfte tragen. Deshalb ist der Eintritt kostenlos. Fünf Detmolder Wirte hatte das Event damals ins Leben gerufen, das „Paraplü“ und der „Kaiserkeller“ hatten es viele Jahre organisiert. Nun hat Pia Pehlivan vom „Café Cup“ die Orga übernommen.

Es sei nicht so einfach gewesen, an die Listen der bisherigen Teilnehmer zu kommen und an das alte Layout für Plakat und Flyer, erzählt sie. Neben dem „Paraplü“ half ihr Jörg Hampe, Leiter des Stadthallen-Teams. Er hatte beispielsweise noch alte Layout-Dateien auf dem Rechner. „Wir möchten, dass es sich für die Gäste so anfühlt, als würde die Veranstaltung einfach weitergehen“, sagt Pehlivan.

Wer am 8. November eine Tour durch die verschiedenen Gastronomie- und Musikangebote machen möchte, kann schon nachmittags anfangen: Das Duo „Zwei vom Feinsten“ spielt in der Cafeteria des Klinikums Folk, Blues, Rock und Jazz. Hans H. Krückemeier und Bulli Grundmann bieten dabei auch eigene Songs mit Wortwitz und kritischen Inhalten.

Weiter geht es um 18 Uhr im „Wein & Fein“ (direkt neben dem „Café Cup“ in der Exterstraße) mit Pia Viola Buchert und Delia Kim-Strootmann. Die Mezzosopranistin und die Pianistin bringen bei einem Aperitivkonzert Chansons zu Gehör.

Jazz-Musik und Charts gibt es im „Gothland“ in der Bruchstraße mit „Vocaline meets Duo Estate“ ab 18.30 Uhr zu hören. Ab 20 Uhr singt dort Phil Solo.

Wer die fünf Gitarristen von „Band-Laufwerk“ hören möchte, muss ab 19.30 Uhr ins „Knispel“ im Vereinshaus des SuS Pivitsheide in der Hebbelstraße kommen. Musikalisch bewegt sich die Band getreu ihrem Namen vorwiegend in einer Epoche, in der Tonbänder noch en vogue waren.

Um 20 Uhr beginnen die Konzerte in den meisten Locations: In der „Bar Seven by Lui“ an der Bielefelder Straße spielt „One Horse Town“ Rock und Pop. „Jazzkapelle“ spielt im „Café Cup“ in der Exterstraße, René Wieneke Pop und Charts im „Café Outback“ in der Langen Straße. Dieter Kropp und Mickey Meinert lassen Blues im „Roots meets Pizzabox“ in der Braugasse erklingen. Rockabilly, Swing und Rock präsentieren „Sharon & the Shakin Beast“ im Foyer der Stadthalle. Wer Lust auf Soul, Rock und Pop hat, der wird Spaß an der Musik der „4 Souls“ in Strates Brauhaus in der Langen Straße haben. Punkrock-Fans kommen mit den „Nononos“ im „Paraplü“ auf ihre Kosten. Ab 21 Uhr spielt dort „Open Range“ Rockmusik.

Gleich zweimal – um 20 Uhr und um 21.30 Uhr – spielen „Dennisivnvc und Band“ im „Halbstark“ was zum „Ohrenschmaus“ und bringen dabei Leben in das ehemalige „Hotel Nadler“ in der Grabbestraße. Für alle Nachtschwärmer gibt es dort auch ab 22.30 Uhr eine After-Hour mit DJ Sets.

„The Art of Duo“ spielt ab 20.30 Uhr Swing und Jazz im Atelier Plöger in der Sachsenstraße. Rock, Pop und Folk performt Patrick Lueck in „Kottmanns Cocktailbar“ in

der Allee. „Special Offer“ spielt um 21 Uhr im „Kaiserkeller“ in der Hermannstraße Blues, Soul, Rock’n’Roll und Funk.

Ein starkes musikalisches Angebot. „Wer – aus welchen Gründen auch immer – von uns nicht angesprochen worden ist, aber gerne noch dabei wäre, den können wir auf Instagram noch erwähnen“, verspricht Pia Pehlivan. Oder man merke den Gastronomiebetrieb halt für die Teilnahme im nächsten Jahr vor. Dann ist der 28. „Ohrenschmaus“ auch wieder am ersten Freitag im November.

Sie erreichen den Autor per E-Mail an jwolf@lz.de oder unter Tel. (05231) 911-172.